

Druckbegrenzungsventil
direkt gesteuert



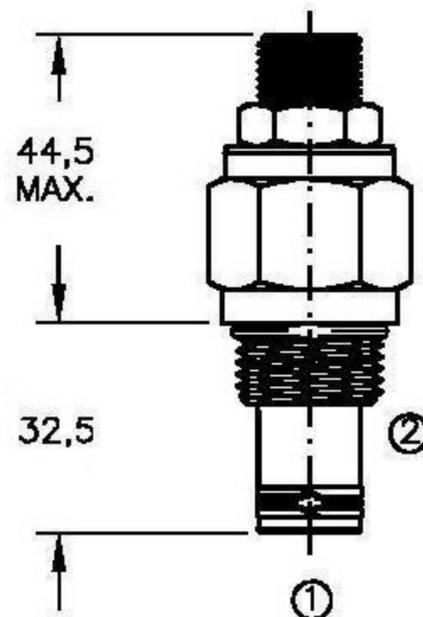
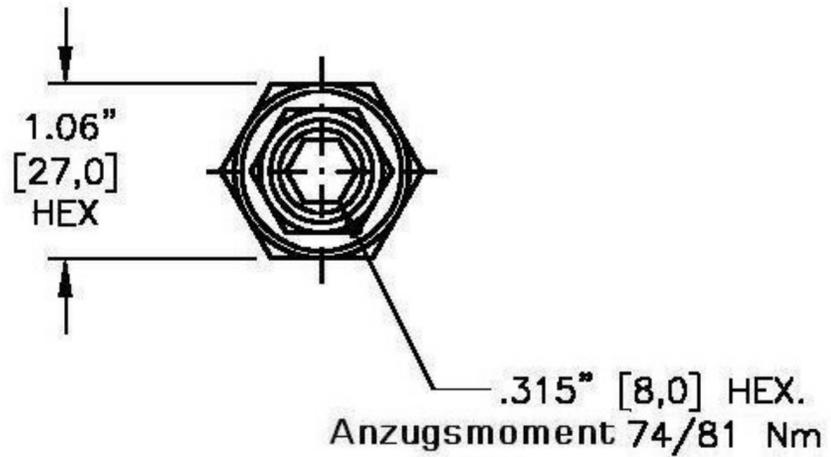
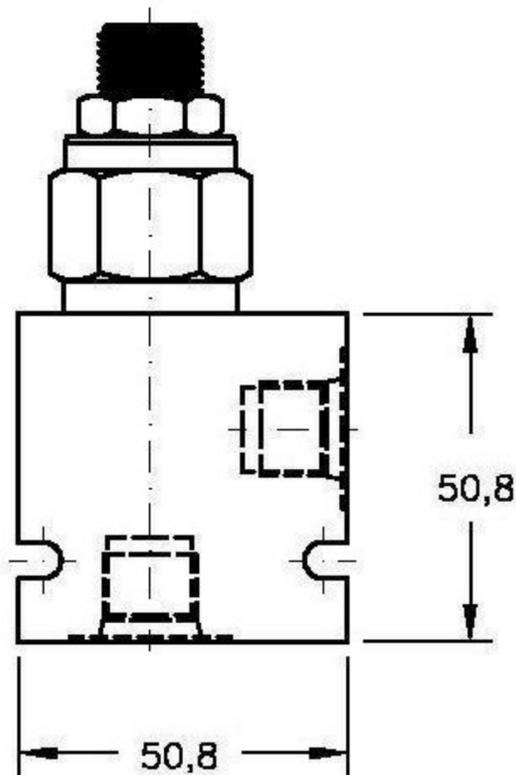
moHy GmbH
Röntgenstraße 4 · 63755 Alzenau
Tel. +49 60 23 - 320 01 70
Fax +49 60 23 - 320 01 66
Email: moHy@moHy.info
www.moHy.info



RVPD-10

Q_{max} 7,6l/m
P_{max} 350bar

Pat.#5,546,980

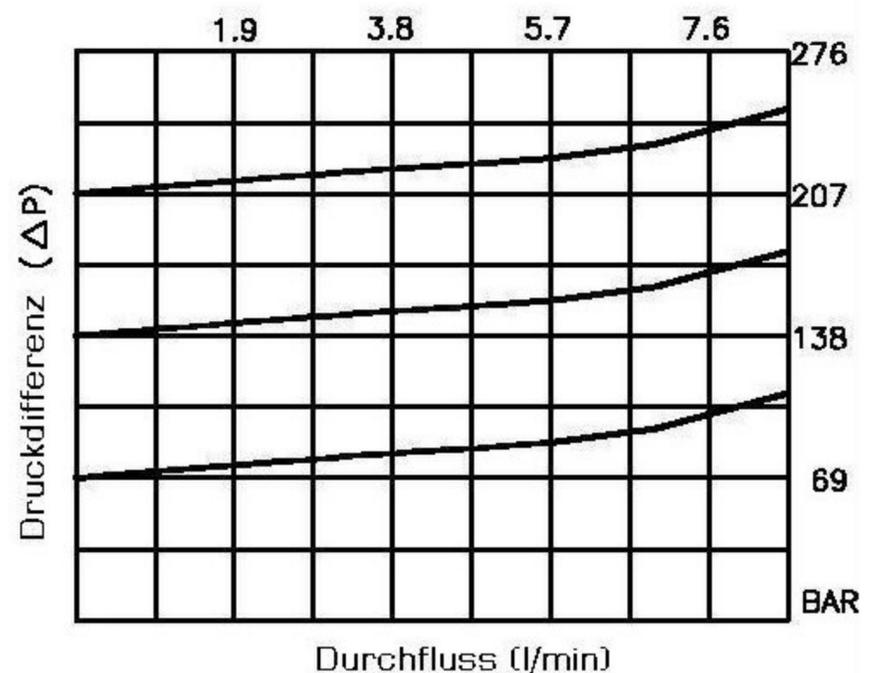


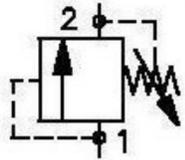
Bestellcode

RVPD-10-N-S-0-XX

Bez.	10	Druckbereich	0
NG	10	15 = 0 bis 105 bar	
		30 = 0 bis 210 bar	
		50 = 0 bis 350 bar	
Dicht.	N		0
	V		
Verstellung	S		
	C		

N = Buna
V = Viton
S - Verstellschraube
C - mit Hutmutter





Druckbegrenzungsventil
direkt gesteuert



moHy GmbH
Röntgenstraße 4 · 63755 Alzenau
Tel. +49 60 23 - 320 01 70
Fax +49 60 23 - 320 01 66
Email: moHy@moHy.info
www.moHy.info



RVPD-10

Q_{max} 7,6l/m
P_{max} 350bar

Technische Daten:

Maximaler Durchfluss	:	7,6l/m
Maximaler Betriebsdruck	:	350bar
Testdruck	:	700bar
Betriebstemperatur	:	-40°C - 120°C
Betriebsmittel	:	Hydrauliköl nach DIN 1524D1.; mil-m-5606 SAE#10/20
Einbaulage	:	beliebig
Einbaubohrung	:	#C1020
Gewicht	:	0.170kg
Dichtungssatz	:	SKN-1022 für NBR SKV-1022 für Viton
Interne Leckage	:	5 Tropfen/min. bei 350bar

Beschreibung

Das Druckbegrenzungsventil ist direkt gesteuert und wurde in der Kegelausführung konzipiert.

Die Druckeinstellung ist ablaufdruckabhängig. Das Ventil ist für niedrige Ölströme geeignet.

Es ist durch eine schnelle Reaktionszeit gekennzeichnet.

Eine in der Verstelleinheit eingebaute Hubbegrenzung verhindert eine mechan.

Blockierung der Feder und somit wird eine hundertprozentige Funktionalität in dem gesamten Verstellbereich gewährleistet.

Das Einschraubventil ist für die nach SAE genormten Aufnahmebohrungen #C1020 "industry common cavity" vorgesehen.